

Amtliche Bekanntmachungen

Amtlicher Bericht der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2013

Gutachterausschuss

- Festsetzung der Bodenrichtwerte zum 01.01.2013

Der Gutachterausschuss der Stadt Niederstötzingen hat in seiner Sitzung vom 29.01.2013 die Bodenrichtwerte zum 01.01.2013 neu festgesetzt. Damit ist eine Fortschreibung der Bodenrichtwerte vom 01.01.2004 durch den Gutachterausschuss vorgenommen worden, so der Bürgermeister. Im Wesentlichen wurden die bereits seit 01.01.2004 gültigen Bodenrichtwerte bestätigt, bzw. die Nachkommabeträge auf- bzw. abgerundet.

Neu aufgenommen wurde der Bodenrichtwert für das Baugebiet „Lerchenbühl II“ mit 98,80 €/je m². Der Betrag für Rohbauland wurde mit 16 €/je m² bis 19,50 €/je m² (bisher 16 €/je m² bis 19 €/je m²) festgesetzt.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Festsetzung der Bodenrichtwerte zum 01.01.2013 und stimmte diesem zu.

Flächennutzungsplan

- Abwägung der Stellungnahmen

Zunächst ging Bürgermeister Kieninger auf die allgemeine politische Vorgabe des Landes Baden-Württemberg ein, wonach der Flächenverbrauch auf 0 ha zurückgeführt werden soll. Dies merke man vor Ort in der kommunalen Arbeit sehr deutlich. Dies sei keine Diskussion im „Wolkenkuckuckheim“, sondern Realität vor Ort, so der Vorsitzende. Deshalb müsse man auch Wünsche von Bauplatzinteressenten für den Außenbereich nach großflächigem Bauland teilweise zurückweisen, da es von Gesetzgeberseite her nicht mehr möglich sein wird, großzügig weitere entsprechende Baugebiete auszuweisen.

Der Vorsitzende ging darauf ein, dass man natürlich auch in Niederstötzingen die Innenentwicklung auch im Hinblick auf die Stadtkernsanierung in den letzten Jahrzehnten betrieben habe, allerdings das Land auch die Co-Finanzierungsausstattung hierfür liefern müsse.

Bürgermeister Kieninger begrüßte Herrn Ing. Mäck vom Büro Gansloser im Gremium. Herr Mäck ging grundsätzlich auf die lange Bearbeitungsdauer für den Flächennutzungsplan ein, der nun seit dem Jahr 2008 sich in der Aufstellungsphase befindet.

Gründe seien hier viele zu nennen, sei es von der Relevanz des Artenschutzes, der Flurbilanz, Bedeutung der landwirtschaftlichen Flächen, der Bodendenkmale und insbesondere auch der Diskussion um die Windkraft in Flächennutzungsplänen. Schlussendlich habe es jetzt noch ein gut-

es dreiviertel Jahr gedauert, die Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart zu erhalten.

Ing. Mäck stellte die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vor, mit einem jeweiligen Beschlussvorschlag zur Stellungnahme. Die Teiländerung des Flächennutzungsplans hinsichtlich der Ausweisung des Gebiets „Höhe“ sei erfolgt. Insgesamt stelle sich somit für Niederstötzingen eine Größenordnung von 4 ha Innenpotenzial, 7 ha Neuausweisung von Wohnbebauung, wobei hier die Wohnbebauung Lerchenbühl II bereits inkludiert ist und 5 ha Gewerbegebietsneuausweisung.

Die Stellungnahme der Naturschutzbehörde beim Landratsamt zur Wohnbaufläche a in Stetten-Lontal sieht eine völlige Ablehnung dieser Wohnbaufläche vor. Bürgermeister Kieninger ist sich hierbei sicher, dass der Gemeinderat nicht von sich aus diese Fläche aufgeben soll, da die Fläche bereits deutlich auf 1 Bauplatz verkleinert wurde und lediglich für die Deckung des örtlichen Bedarfs dienen soll. Weiterhin sei die Erschließung der Fläche gesichert.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat insgesamt die Berechnungsformel für den Wohnbauflächenbedarf für Niederstötzingen angewandt. Nach Berechnung des Ing.-Büros Gansloser ist die Siedlungsdichte für Niederstötzingen mit 44 Einwohnern je ha berechnet worden. Dieser Berechnungsnachweis wird entsprechend im Flächennutzungsplan ergänzt. Hinsichtlich der Ausweisung und Anforderung an Gewerbebauflächen, bemängelt das Regierungspräsidium Stuttgart den Gewerbebauflächenbedarf der Stadt. Hier wird von Seiten des Planungsbüros und der Stadt entgegengehalten, dass die Stadt eine erhöhte Belastung durch die Ausweisung des Wasserschutzgebiets Donaured nördlich über die Bahnlinie hinaus hat und somit sehr wohl ein Gewerbebauflächenbedarf außerhalb dieses Gebietes ausweisen und vorhalten müsse.

Im Gremium wurde darüber diskutiert, dass sich das Land in Form des Regierungspräsidiums Stuttgart bereits auch schon im Flächennutzungsplanverfahren gegen die bauliche Entwicklung von Niederstötzingen wendet und der Wasserschutz auf jeden Fall Vorrang habe. Dies sei doch vom Land so gewollt, so einzelne Gemeinderäte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Beschlussvorschläge wie vorgetragen den Mitgliedern in der Versammlung Sontheim – Niederstötzingen als Stimmvotum für Niederstötzingen zu empfehlen.

Archäopark Vogelherd

1. Vergabe Möblierung

Für die Möblierung im Archäopark (insgesamt 12 Tische und 24 Bänke für die Cafeteria innen und außen) wurden von 3 Firmen Angebote eingeholt. Bei den ange-

botenen Möbeln handelt es sich um die Tische und Bänke, die in der Gemeinderatssitzung am 27.11.2012 von Frau Ritter und Herrn Jockisch vorgestellt wurden. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Sanktjohanser aus Uffing zum Angebotspreis von 36.278 €(netto) eingereicht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe an die Firma Sanktjohanser aus Uffing zum Angebotspreis von 36.278 €(netto).

2. Außenbeleuchtung

Bekanntgegeben wurde, dass der Technische Ausschuss einstimmig die Beschaffung und Installation von 9 Leuchten der Firma Bega mit einer Leuchtenhöhe von 1 m beschlossen hat.

Erschließung Baugebiet „Westliche Sieleräcker II“ und „Lerchenbühl II“ - weitere Bauabschnitte

Die Bauarbeiten zur Erschließung des 2. Bauabschnitts im Baugebiet „Lerchenbühl II“ und zur Erschließung 6 weiterer Bauplätze im Baugebiet „Westliche Sieleräcker II“ wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 12.02.2013 statt. Von den 7 angeforderten Ausschreibungsunterlagen wurden insgesamt 4 Angebote abgegeben.

Der Technische Ausschuss hat einen Empfehlungsbeschluss ausgesprochen, das Nebenangebot 3 der Firma Noller aus Niederstötzingen mit einer Pauschalabrechnung einschließlich Bodenverbesserungsarbeiten zum Bruttogesamtpreis von 391.415,56 € zu weiten und an diese zu vergeben.

Bürgermeister Kieninger ergänzte, dass die Ausführung bis Sommer 2013 vorgesehen und umgesetzt sei. Damit würden auch in Oberstötzingen 6 neue Bauplätze geschaffen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, sich dem Empfehlungsbeschluss des Technischen Ausschusses anzuschließen und die Firma Noller mit dem Nebenangebot 3 zur Bruttoangebotssumme von 391.415,56 € zu beauftragen.

Auswahl Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Kieninger berichtete, dass der Austausch von 70 bis 80 Leuchten in LED-Technik im Jahr 2013 erfolgen solle.

Der Technische Ausschuss hat sich die Musterleuchten, die in der Kirchstraße in Stetten montiert sind, in der letzten Sitzung angesehen und begutachtet, wobei 2 Leuchten besonders hervortraten, die der Firma Philips und Schröder. Philips ist preislich günstiger, Schröder bei Tageslicht gesehen, moderner und formschöner. Insbesondere bekomme man aus einem Förderprogramm des Bundes für 60 Leuchten einen Zuschuss von 12.000 €, so der Vorsitzende.

Im Gremium wurde detailliert über die beiden Leuchtentypen diskutiert. Während

sich der erste Antrag aus der Mitte des Gemeinderats damit beschäftigte, grundsätzlich die Leuchten Typ Philips einzusetzen und den Typ Schröder für die Leuchten zur Zuwegung des Archäoparks zu nutzen, wurde von einem Gemeinderat der Antrag eingebracht, alle Leuchten an Schröder in Auftrag zu geben, was mit Mehrkosten von 5.000 € verbunden ist.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den LED-Leuchtertyp Schröder in Niederstotzingen einzusetzen.

Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:

Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flst. 122/3, Pommernweg 7 in Niederstotzingen

Erstellung einer Dachgaube und Einbau eines Kinderzimmers im Dachgeschoss beim Gebäude Hellensteinstraße 8, Flst. 200/2 in Niederstotzingen

Erstellung von 2 Gauben und 2 überdachten Balkonen beim Gebäude Ulmer Straße 23, Flst. 308/1 in Oberstotzingen

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit PKW-Garage und Carport auf dem Flst. 733/16, Bei der Guldenwiese 10 in Niederstotzingen

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

Niederstotzingen

Am 28. Februar 2013

Herrn Martin Noller, Am Bahndamm 15, zum 76. Geburtstag

Herrn Martin Spörer, Ziegelstraße 9, zum 73. Geburtstag

Herrn Fritz Zink, Sontheimer Straße 14, zum 73. Geburtstag

Am 3. März 2013

Herrn Karl Jooß, Hornbergstraße 6, zum 81. Geburtstag

Am 6. März 2013

Herrn Winfried Kleinert, Hohenzollernstraße 5, zum 75. Geburtstag

Oberstotzingen

Am 28. Februar 2013

Frau Luise Kimbel, Martinusweg 4, zum 75. Geburtstag

Am 3. März 2013

Frau Angela Schmid, Waltherstraße 7, zum 86. Geburtstag

Am 6. März 2013

Herrn Ernst Hummel, Steingrubenweg 12, zum 76. Geburtstag

Veranstaltungskalender

Woche vom 28. Februar bis 6. März 2013

Freitag, 1. März 2013

Jahreshauptversammlung Schützenkeller
FV Oberstotzingen Oberstotzingen

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
Kath. und Evang. Kirchengemeinden Niederstotzingen Andreaskirche

Generalversammlung
Die Württemberger Ritter Rittergut Stetten

Samstag, 2. März 2013

Jahresfeier
Gesangverein Frohsinn Stetten Gasthaus Mohren

Samstag, 2. März 2013 und Sonntag, 3. März 2013

Jugend-Hüttenwochenende in Steibis
Skiclub Niederstotzingen

Sonntag, 3. März 2013

Konfirmation
Evangelische Kirchengemeinde Niederstotzingen Andreaskirche

Vorschau Woche vom 7. März bis 13. März 2013

Donnerstag, 7. März 2013

Hauptversammlung
Gesangverein Frohsinn Stetten Gasthaus Mohren

Samstag, 9. März 2013

Radball-Spieltag
Radfahrerverein 06 Niederstotzingen Ballsporthalle

Sonntag, 10. März 2013

Konfirmation
Evangelische Kirchengemeinde Niederstotzingen Andreaskirche

Firmung
Katholische Kirchengemeinde Niederstotzingen St.-Petrus-und-Paulus-Kirche

Jahreshauptversammlung
Kriegerkameradschaft Oberstotzingen Gasthaus Hirsch
Oberstotzingen

Mittwoch, 13. März 2013

Hauptversammlung
Landfrauenverein Niederstotzingen Gasthaus Krone

Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2013 finden Sie unter www.niederstotzingen.de

Stetten

Am 3. März 2013

Herrn Gerwald Ruoff, Kirchstraße 43, zum 75. Geburtstag

Am 4. März 2013

Herrn Hugo Kläiber, Hopfengartenweg 8, zum 72. Geburtstag

Schuljahr 2013/2014 schulpflichtig werden, zum Besuch der Grundschule persönlich anzumelden. Die Anmeldepflicht gilt auch für Übersiedler- und Ausländerkinder.

Anmeldetage

Am **Mittwoch, den 13.03.2013** in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr und am **Donnerstag, den 14.03.2013** von 8.00 - 12.00 Uhr im Hauptschulgebäude in **Niederstotzingen, Bergstraße 28, 1. Obergeschoss, Sekretariat (Zi. 37)**. Anmeldetag und Anmeldeort gilt auch für die Schulanfänger der Ortsteile Oberstotzingen, Stetten, Lontal und Reuendorf (schriftliche Einladungen sind erfolgt).

Schulnachrichten

Grundschule Niederstotzingen

Anmeldung der Schulanfänger

Eltern und Erziehungsberechtigte werden aufgefordert, ihre Kinder, welche zum